



KLAGENFURT

„Wertvolle Personalressource“

Menschen mit Behinderung sind Mehrwert für Betriebe.

31 Prozent der Kärntner Unternehmen ab 25 Mitarbeitern stellen einen Menschen mit Behinderung ein. Damit ist Kärnten Spitzenreiter in Österreich. Doch die UN-Behindertenrechtskonvention ist damit noch nicht umgesetzt. Daher organisierte die Essl Foundation gemeinsam mit dem Land Kärnten und dem Sozialdienstleister Autark wieder den „Zero Project Unternehmensdialog“, wobei „Zero“ für null Barrieren steht. „Es muss eine Einstellungsänderung geben“, plädierte Projektinitiator Martin Essl dafür, die Potenziale der Menschen und nicht die Einschränkungen zu sehen. Landesrätin

Beate Prettnner betonte: Wer Menschen mit Behinderung einstellt, erspare sich die Kommunalsteuer, erhalte Förderungen und darüber hinaus einen Mehrwert, dessen sich viele Unternehmer nicht bewusst seien. Menschen mit Behinderung seien eine wertvolle Personalressource, gerade in der Freizeit- und Tourismuswirtschaft, meinte Tourismusreferent Sebastian Schuschnig. Inklusion könne Unternehmen „in sich“ stärken. „Wir orten eine hohe Loyalität“, sagte Autark-Chef Andreas Jesse. Das bestätigte Manuela Tiefenbacher von Naturel Hotels & Resorts: „Team und Gäste profitieren.“ **EF**

Kärnten-Kurs

Vorjahr ein Zehn-Jahr-Jubiläum. Die Geschäftsbereiche umfassen „Produktions- und Logistikmanagement“ (Wien) und „Visual Computing“ (Graz). Im Jahr 2016 kam mit dem Innovationszentrum „Digitale Transformation der Industrie“ in Tirol ein weiterer Standort hinzu. In Watens wird zu Anwendungen der digitalen Transformation für KMU geforscht. Im Fraunhofer-Innovationszentrum in Klagenfurt wird man das Augenmerk besonders auf Anwendungen künstlicher Intelligenz für kleine und mittlere Unternehmen richten.

Zum zehnjährigen Bestehen hat Geschäftsführer Dieter Fellner eine erfolgreiche Bilanz für Fraunhofer Austria vorgelegt: „Mehr als 100 abgewickelte geförderte Forschungsprojekte sowie 500 erfolgreich durchgeführte Forschungsprojekte mit Industriepartnern, wie auch die Anerkennungen für wissen-

schaftliche Leistungen der Fraunhofer-Forscherinnen und Forscher auf nationaler sowie internationaler Ebene sind Indikator für unsere anhaltende Erfolgsgeschichte.“

Schon bei der Zehn-Jahresfeier waren die Antennen nach Kärnten gerichtet, als Geschäftsführer Wilfried Sihl weiteres Wachstum ankündigte: „FhA100 ist unsere Vision für die nächsten fünf Jahre. Das bedeutet 10 Millionen Euro Umsatz pro Jahr und 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das wollen wir vor allem durch die strategische Ausrichtung unserer Leistungsangebote insbesondere auf die Zukunftsfelder wie Industrial Data Science und Digitale Transformation sowie durch konkrete Lösungen für österreichische KMU im Bereich Industrie 4.0 erreichen, darunter Knowledge-Based Maintenance, Digital Twin, Hybride Simulation oder Industrial Fake News.“

ANZEIGE

der faire Credit

MEHR FLÜSSIG

TOP-ANGEBOT: 5.000€
zu extrakleinen Raten
Gültig bis 31.12.2019

Der Kredit, der mehr kann.

Wenn es um eine wichtige Anschaffung, unerwartete Ereignisse oder um lang ersehnte Träume geht: Wir sind Ihr verlässlicher Partner.

Empfohlen durch: **VOLKSBANK**

www.derfairecredit.at/volksbanken

Der faire Credit der Raiffeisenbank Österreich